

## **Wochenend-Seminar**

**11.-13. September 2015**

**mit Ulrich und Regina Hees vom Forum Evangelisation (München)  
im Missionswerk Bruderhand in Wienhausen**

**Thema: Evangelisation als Lebensstil**

**Basis und Praxis**



### **Kleine Auswertung und Statements**

von Ulrich Hees, Montag, 14.09.2015 - gleich nach dem Seminar zusammengestellt.

Wir waren am Samstag, 12.09.2015 vormittags nach einer Andacht, Gebet und einer kurzen Einweisung (Vorstellung der Fragebogen und der Verteilmaterialien) ca. 2-3 Stunden in der Innenstadt von Celle zum Einsatz.

Wir waren 12 Zweierteams und ein Dreierteam. Nachmittags machten wir eine kleine Auswertung, wobei alle am Einsatz beteiligten Leute kurz berichtet haben wie es ihnen ergangen ist.

58 Leute haben an unserer Umfrage teilgenommen

18 Leuten haben wir dabei das Evangelium im Kern erzählt

14 Leuten haben wir unser persönliches Zeugnis erzählt

Wir haben ca. 150 Traktate, DVDs, Jesus-Filme, Faltkarten etc. verteilt

6 Joh. Evangelien

12 NTs von den Gideons

2x haben wir gleich in Gegenwart unserer Gesprächspartner für sie gebetet

**Termin zum Vormerken**

## Es gibt einen Termin für eine weiteres Seminar-Wochenende dieser Art: 16. bis 18. September 2016

Viele weitere Infos, Bildberichte, Clips, Schulungslektionen, Präsentationen des Evangeliums etc. findet Ihr auf unserer Homepage [www.forum-evangelisation.de](http://www.forum-evangelisation.de)

Wir sind auch bei Facebook unter Ulrich Hees und Forum Evangelisation e.V. vertreten.

Schaut Euch auch bei [www.brunderhand.de](http://www.brunderhand.de) um!

### Gott und wir – Wer hat was getan?

Hier ist viel von dem berichtet was **wir** getan und erlebt haben. Uns ist bewusst, dass entscheidend ist was **ER**, unser dreieiniger Gott, getan hat und wie er die Dinge sieht und beurteilt.

Wir hatten den Eindruck, haben erlebt, dass Er uns geführt und bevollmächtigt hat. Er hat uns im Einsatz und auch sonst bewahrt. Wir hatten schönes, trockenes Wetter. Wir haben eine von seinem Geist bewirkte herzliche Gemeinschaft erlebt. Wir haben erlebt, dass wir Freude und Kraft im Hingehen bekommen haben. Und noch vieles mehr...

**ER** hat seine mit dem Hingehen verbundenen Verheißungen erfüllt. **ER** wird weiter wirken, sein Wort wird nicht leer zurückkommen. **ER** will und wird uns weiter und vermehrt gebrauchen. Eine ermutigende Aussage gleich am Beginn des Seminars lautete: Du kannst ein guter, ein besserer Zeuge für Jesus werden! **ER** hat uns versprochen: Folgt mir nach. **Ich werde machen** (wörtlich) dass Ihr Menschenfischer werdet.“ Matthäus 4.19

### Hier ein paar Statements der Teilnehmer(innen)



„Ich habe viel vom Seminar mitnehmen können. Der praktische Einsatz in Celle hat mir geholfen, auf Menschen zuzugehen und Jesus zu bezeugen. Ich bin dankbar für das interessante Seminar. Euch Gottes Segen weiterhin.“ Michael V.

„Mir hat der praktische Einsatz und die Vorbereitung dazu besonders gefallen. Dass wir liebevoll auf die Leute zugehen, sie fragen, ob sie uns helfen können. Dass wir zuhören und nie rechthaberisch streiten sollen. Mir hat noch gefallen, dass wir Hilfen bekamen zum Erzählen unserer Bekehrungsgeschichte, so dass es wirklich verständlich ist für Nichtchristen. Die Gebetsgemeinschaften haben mir auch sehr gut getan.“ Natalie

„Mir ist wichtig geworden, dass ich im Einsatz mehr Gewicht auf gute Gespräche lege und weniger

darauf nur Traktate zu verteilen. Ich fand die Lektion „Meine persönliche Lebensgeschichte mit Jesus verständlich erzählen“ hilfreich. Das auswertende Gespräch darüber und das Überdenken, nachdem wir es erzählt hatten, hat mir geholfen.“ Simon M.

„Ich werde in Zukunft, wenn ich auf den Zug warte, mit Menschen über Jesus reden. Ich kann jetzt den Jugendlichen in meiner Gemeinde zu Hause gute Tipps geben zur persönlichen Evangelisation.“  
Regina R.

„Das Seminar war super. Herzlichen Dank!“ Manuela W.

„Ich danke Euch, Uli und Regina, für dieses Seminar. Für alles das was ihr uns aus eurem großen Erfahrungsschatz weitergegeben habt. Danke für die Gespräche, danke für die Gebete. Wir werden für euch beide, eure Familie und eure Arbeit beten und ich bitte euch, auch für uns zu beten. Damit wir all das Gelernte sinnvoll und segensreich umsetzen können.“  
Doris S.

„Danke für das Seminar das wir mit Euch erleben durften. Wir nehmen viele Impulse mit nach Hause und hoffen, dass wir sie dort auf fruchtbaren Boden fallen. Der praktische Einsatz in Celle hat uns ermutigt, dass es in unserer Umgebung auch so gehen kann. Wir glauben, dass es Gottes Wille ist, dass etwas Neues aufbricht und wir uns zu Hause mit Gottes Hilfe dafür einsetzen sollen. Wir schätzen euren Einsatz sehr und wünschen euch weiter Gottes Segen.“ Ehepaar Salzwedel

„Danke für Eure Arbeit mit den Seminaren. Für Einsätze mit Umfragen wünschen wir uns noch mehr Anregungen .z.B. wie man gute Gegenfragen stellt und ein paar Einstiegsfragen bei Gegenwind.“  
Ehepaar Sprodowski



„Bei mir ist der Satz „Wir sind bei unseren Kurzeinsätzen bestenfalls eine kleine geistliche Ambulanz, keine Intensivstation. Wir müssen zu unseren Chancen und Grenzen stehen“ als sehr hilfreiche Aussage hängengeblieben. Wir möchten gerne in unserer Gemeinde zu Hause einen von euch angeregten evangelistischen Ausbildungsdienst in Theorie und Praxis in Gang bringen.“  
Gerald S.

„Ich fand es gut, dass wir im Seminar lernten, wie wir unsere Bekehrungsgeschichte klar und deutlich erzählen können, so dass Nichtchristen sie verstehen. Gut fand ich, dass wir uns alle im Seminar so gut verstanden haben und es zu vielen Gesprächen untereinander kam.“ Ludmilla

„Das Seminar war sehr ermutigend für mich. Ich fand es sehr kompakt. Ich wurde besonders gestärkt durch den praktischen Einsatz. Mir wurde bewusst, dass unser Widersacher besiegt ist. Ich möchte für euch beten. Seid bevollmächtigt und gesegnet!“ Norbert K.

„Jesus hat mir wieder neu gezeigt, wie er Menschen für seine Liebe vorbereitet und öffnet, wenn wir bereit sind, mit ihm gemeinsam seine Liebe zu den Menschen zu bringen.“ Julia



„Mir ist in diesem Seminar nochmals bewusst geworden, wie wichtig es ist, andere Christen zum Evangelisieren zu motivieren und ganz praktisch auf eine multiplikative Weise auszubilden. So können viel mehr Menschen für Jesus und sein Reich gewonnen werden. Auf der anderen Seite hat mir die Aussage im Seminar geholfen, dass ich allein nicht für alle Nichtchristen verantwortlich bin. Jesus regelt das. Ich darf in seiner Liebe ruhen und mich von seinem Geist leiten lassen. Hin zu den Menschen, die Gott für mich schon vorbereitet hat. Ich wurde im Seminar daran erinnert, dass wir nicht rechthaberisch streiten sollen und gerade am Beginn unserer Begegnung uns nicht in Diskussionen und Konfrontationen begeben. Wichtig ist, dass ich den Menschen das Evangelium, zumindest in den Kernpunkten bringe und in allem in der Liebe bleibe. Vielen Dank für das Seminar und die vielen guten Materialien.“ Silke R.

